Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Kiel, 30.10.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Maximale Transparenz bei Rückbau der Atommeiler

Zur Debatte um den Rückbau der schleswig-holsteinischen Atommeiler erklärt der energiepolitische Sprecher des SSW im Landtag, ***Flemming Meyer:***

Der Ausstieg aus der Atomenergie ist die mit Abstand größte Herausforderung für eine erfolgreiche Energiewende und wird die Menschen – auch hier in Schleswig-Holstein – noch Jahrzehnte beschäftigen.

Was für den Betrieb eines Atommeilers gilt, gilt leider auch für den Rückbau und die unumgängliche Zwischen- und spätere Endlagerung des Atommülls: Eine 100-prozentige Sicherheit kann niemand garantieren.

Jahrzehnte der Verharmlosung und Beschönigung, der Rücksichtslosigkeit und der Raffgier haben uns in diese Situation gebracht. Der Weg hinaus kann nur über die Wahrheit führen.

Deshalb ist es richtig und wichtig, dass die rot-grün-blaue Küstenkoalition beim Ausstieg aus der Atomenergie auf maximale Transparenz, Aufklärung und auf die Beteiligung der Öffentlichkeit setzt.

Mit der Veröffentlichung des ersten Sicherheitsberichts zur Stilllegung des Atommeilers Brunsbüttel und eines Vorschlags zur Umweltverträglichkeitsprüfung zeigt die Küstenkoalition, dass sie es ernst meint mit dem Dialog.

Der Weg, den wir beschreiten werden, ist lang, und nur gemeinsam kann er zum Erfolg führen. Energiewende geht uns alle an. Deshalb kann ich nur an die Bürgerinnen und Bürger appellieren: Mischt Euch ein!